



Münster: Universitätsklinikum Münster, 04.07.2019

Auszubildende Medizinische Fachangestellte besuchen das Institut für Transfusionsmedizin am UKM

Kurz vor Schuljahresende folgten die Auszubildenden des Bildungsganges Medizinische Fachangestellte, Klasse MA17E, der Einladung von Dr. med. M. Norpoth, und besuchten das Institut für Transfusionsmedizin und Transplantationsimmunologie am Universitätsklinikum Münster. Die Abteilung Transfusionsmedizin beschäftigt sich vor allem mit der Blutspende, der Stammzellenspende und der Suche nach geeigneten Spendern sowie der Diagnostik der vielfältigen Erkrankungen, die Blut-, Stammzell- und Knochenmarksspenden oder sogar Organspenden erforderlich machen.

**Abbildung 1: Auszubildende der Klasse MA17 E vor dem Eingang des Instituts der Transfusionsmedizin am UKM.
Foto: HBK-S. Will.**



Frau Dr. Norpoth, Fachärztin der Abteilung, klärte die angehenden Medizinischen Fachangestellten auf, dass von der Gruppe der registrierten Blutspender lediglich nur 4% tatsächlich regelmäßig Blut spenden. Gleichzeitig machte Frau Norpoth darauf aufmerksam, dass sich das UKM bemühe, die Anzahl der Stammzellenspender/innen stetig zu erhöhen.

Die Schülerinnen und Schüler dankten Frau Dr. Norpoth für die Einblicke in die Transfusionsmedizin, die begleitet wurden von vielfältigen Fachinformationen. Gleichzeitig diskutierten die Auszubildenden die Notwendigkeit, dass die Suche nach geeigneten Spendern für Blut, Stammzellen und Organe höchste Priorität haben sollte. Sie reflektierten auch ihren Beitrag zur Erhöhung der Spendenbereitschaft. Denn jede Spende kann ein Leben retten.

S. Will/LV 04.07.209

"